Newsletter im Browser ansehen.

LANDESMUSIKRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Arp Schnittgers Barockorgel in St. Jacobi ist ein Prachtstück. Eine virtuelle Anwendung mit Namen Play Arp imitiert das Spiel auf dieser Königin aller Instrumente. Mitschnitt möglich!

PLAY ARP! auf der virtuellen Orgel St. Jacobi. Aufnahme von der Webseite Orgelstadt Hamburg.

Inhalt

DMR legt Stufenplan zur Öffnung der Musikszene vor
Modellphase im Nordkolleg wird wissenschaftlich begleitet
Publikation: Musizieren unter Pandemiebedingungen
Cultural Mapping - Ministerium startet Online-Befragung
Generationswechsel beim LandesJugendJazzOrchester
Bürgerpreis ehrt Engagement für Kinder und Jugendliche

DMR legt Stufenplan zur Öffnung der Musikszene vor

Der elfseitige Maßnahmenkatalog trägt den Titel Empfehlungen zur Wiederaufnahme des musikalischen Betriebs im Amateur- und Profibereich unter Beachtung entsprechender Hygienekonzepte. Erstellt haben ihn der Deutsche Musikrat mit der Konferenz der Landesmusikräte. Schleswig-Holstein wurde dabei durch LMR Präsident Volker Mader vertreten. Neben klaren Verhaltensregeln für die Arbeit unter Corona-Bedingungen enthält er einen Stufenplan für den Neustart. Dieser listet verschiedene Risikostufen und je drei Szenarien für Veranstaltungsorte. Damit zeigt er Wege aus der Stille und legt Grundlagen für eine Vereinbarung mit den politisch Verantwortlichen.

Modellphase im Nordkolleg wird wissenschaftlich begleitet

Dreizehn Modellprojekte erproben in Schleswig-Holstein kulturelle Veranstaltungen unter Pandemiebedingungen. Das Nordkolleg Rendsburg ist einer der Pilotanwender. Zusätzlich zum Hotel- und Bildungsbetrieb fanden dort bereits Konzerte und eine Lesung statt. Zum Solo-Workshop mit dem Raschèr Saxophon Quartet nahmen vergangenes Wochenende dank vor-

ab eingeholter Reisegenehmigung auch Bläserinnen und Bläser aus den Niederlanden, Polen und Spanien teil. Das Hygienekonzept sieht neben täglichen Testungen, Mundschutz, Abstandsregeln und Lüftungsprotokollen auch eine minutiöse Kontaktnachverfolgung vor. Wissenschaftlich begleitet wird das Modellprojekt Perspektive für die Kultur von der Christian-Albrechts-Universität. Es dokumentiert diese Phase und wertet alle Ergebnisse aus. Künstlerinnen und Künstler seien dankbar, berichtet Fachreferentin Anneli Froese, sie werten es als Privileg, in friedvoller, sicherer Atmosphäre miteinander musizieren zu dürfen.

Publikation: Musizieren unter Pandemiebedingungen

Die Einschnitte im Bereich der Amateurmusik sind groß. Nahezu alle Aktivitäten der Chöre und Orchester wurden während der Pandemie eingestellt. Laut Musikinformationszentrum musizieren in Deutschland 14,3 Mio. Menschen in ihrer Freizeit. Das Cluster „Wissenschaftliche Grundlagen“ des Kompetenznetzwerks NEUSTART AMATEURMUSIK hat den aktuellen Forschungsstand zum Thema Musizieren in Pandemiezeiten aufgearbeitet und die aktuellen Forschungsergebnisse für diverse musikalische Formen in einer Publikation zusammengestellt. Die Publikation „Grundlagen für das Musizieren unter Pandemiebedingungen“ des Bundesmusikverband Chor und Orchester (BMCO) bündelt Forschungsergebnisse führender Forschungsinstitute in Deutschland zu diesem Thema und bietet mit dieser Übersicht eine Basis für die Erarbeitung von Hygienekonzepten.

Cultural Mapping - Ministerium startet Online-Befragung

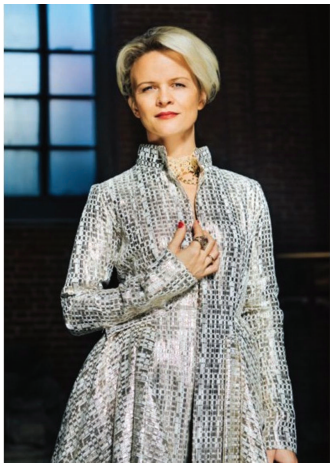
Das Kulturministerium bittet alle Akteure und Akteurinnen aus der Kulturszene des Landes um Mitarbeit. Bis zum 7. Mai ist eine umfassende Befragung online freigeschaltet. Sie ist Teil des laufenden Kulturdialogs zwischen dem Land und seinen Kommunen. Zwischen ca. 30 und 45 Minuten sind für das Ausfüllen angesetzt. Neben der inhaltlichen Abfrage von Einschätzungen zu den Themen Teilhabe, Digitalisierung und Kooperation werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebeten, ihren Standort sowie ihre Kooperationspartner auf einer Landkarte von Google Maps zu markieren.

Generationswechsel beim LandesJugendJazzOrchester

Rund ein Dreivierteljahr wurden alle Vorspiele ausgesetzt. Bewerberinnen und Bewerber für einen Platz im Nachwuchsensemble kamen auf eine Warteliste. Während die anwuchs, schrumpfte das Orchester. Denn in der Altersgruppe bis 25 Jahre ist viel Bewegung. Einige wechseln ins Studium, andere suchen Erfahrung im Ausland. Dank einer Sondergenehmigung des Landes durfte das LJJO nun Nachrücker für seine Rhythmusgruppe auswählen. Die fünf Neuen für Klavier, Bass und Gitarre proben am Wochenende mit der Big Band - allerdings nur mit dezimierter Bläsergruppe.

Bürgerpreis ehrt Engagement für Kinder und Jugendliche

Das diesjährige Motto des Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreises lautet Rückenwind fürs Leben – Kinder und Jugendliche stark machen. Ab 1. Mai können sich alle Einzelpersonen, Initiativen und Projekte bewerben, die sich in Schleswig-Holstein ehrenamtlich für den Nachwuchs einsetzen. Darunter fällt ausdrücklich auch die Stärkung durch musikalische Angebote. Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Sparkassen verleihen diesen Preis gemeinsam. Er ist mit Geld- und Sachpreisen im Gesamtwert von 32.500 Euro ausgestattet. Vorschlags- und Bewerbungsschluss ist der 30. Juni.



LMR in Social Media

YouTube

Klicken Sie hier um sich abzumelden.

Impressum
powered by kulturkurier